

Schulpause und Entspannung- wie möglich?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. Januar 2020 21:36

In der grossen Pause koche ich mir meinen bis dahin meist zweiten Tee und unterhalte mich im Fachschaftszimmer mit meinen Mit-ChemikerInnen. Wir haben praktisch nie eine Fachschaftssitzung, die grossen Pausen reichen völlig aus um immer alles Wichtige zu besprechen. Wobei es meist so wichtig gar nicht ist, wir tratschen halt einfach.

Im allgemeinen Lehrerzimmer haben wir eine Kaffeemaschine, eine Kiste mit Gipfeli, die der Bäcker morgens bringt und ein Sofa. Oft gibt es auch Kuchen für irgendeine Spendenaktion. Da hängen in der grossen Pause eigentlich immer viele Leute ab und tratschen. Kaum irgendjemand nutzt die grosse Pause bei uns zum Kopieren oder sowas, die meisten erledigen das in einer Freistunde oder am Nachmittag nach dem Unterricht.

Das Tratschen mit den Nicht-ChemikerInnen erledige ich aber lieber in der Mittagspause in der Mensa. Oder ich sitze mal in einer Freistunde im Lehrerzimmer, wenn ich keine Lust mehr auf Chemisches habe.

Manchmal tratsche ich in der grossen Pause auch mit den Jugendlichen. Kommt drauf an, ob sie gerade was Spannendes zu erzählen haben. In der Regel hat das dann aber nichts mit dem Chemieunterricht zu tun.